

Satzung über die Änderung des Baulinienplanes "Burgweg"

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. vom 27.08.1997 (BGBl. I S.2141), geändert durch Gesetz vom 15.12.1997 (BGBl. I, S.2902) und durch Gesetz vom 17.12.1997 (BGBl. I, S. 3108), berichtigt durch die Bekanntmachung vom 16.01.1998 (BGBl. I, S. 137), geändert durch Gesetz vom 27.07.2001 (BGBl. I, S. 1950), zuletzt geändert am 23.07.2002 (BGBl. I S. 2850, berichtigt BGBl. I S. 4410) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24.07.2000 (Gbl. S. 582, ber. S. 698), geändert durch Gesetz vom 19.12.200 (Gbl. S. 745) hat der Gemeinderat der Stadt Süßen in öffentlicher Sitzung am 05.05.2003 die Änderung des Baulinienplanes "Burgweg" als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Lageplan vom 09.12.2002 gefertigt vom Stadtbauamt Süßen als Deckblatt zum Baulinienplan "Burgweg" vom 11.03.1955 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Inhalt

Die nördliche Baulinie entlang des Wohnhauses Burgweg 3 wird in westlicher Richtung verlängert, um eine Bebauung im rückwärtigen Bereich zu ermöglichen.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Süßen, den 05.05.2003


Wolfgang Lützner
Bürgermeister

